

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Eberbach

In der Neckarstraße soll eine Anlage mit 19 Wohneinheiten entstehen

"Ein Paradebeispiel für Innenverdichtung". Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über den Parkplatz "Grüner Baum".

📌 Noch 10 Gratis-Artikel diesen Monat.

📌 RNZonline Angebote

✕

30.06.2021, 06:00 Uhr



Das Gebäude in der Neckarstraße 39, am Brückenkopf des Kreisels, soll einer Wohnanlage mit insgesamt 19 Wohneinheiten weichen. Foto: Bayer

Von Peter Bayer

Eberbach. "Wir stehen noch ganz am Anfang, es sind noch keine Details festgelegt", sagt Detlef Kermbach, Leiter des Stadtbauamts. Die Rede ist von einem Bauvorhaben in der Neckarstraße 39. Dort soll das bestehende Haus abgerissen und ein Gebäude mit 19 Wohneinheiten entstehen. Bei einer Gegenstimme stimmte der Gemeinderat der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Wohn- und Gewerbequartier Neckarstraße" zu.

Das Bebauungskonzept sieht auf dem 1353 Quadratmeter großen Areal die Errichtung einer Wohnanlage einschließlich einer Gewerbeeinheit mit flexibler Nutzung in einem Wohnhaus vor. Vorgesehen sind ferner eine gemeinsame Tiefgarage mit maximal 21 Stellplätzen und Fahrradstellplätze auf dem Grundstück. Geplant sind insgesamt 19 Wohneinheiten, davon drei mit einem Zimmer, zehn mit zwei Zimmern, vier mit drei und zwei Wohneinheiten mit vier Zimmern. Das Gebäude erhält zwei Vollgeschosse und zwei Nicht-Vollgeschosse. Die Barrierefreiheit für alle Wohnungen wird durch Aufzüge erreicht. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über den Parkplatz "Grüner Baum".

Die Vorplanungen beziehen ein energetisches Konzept ein. Dieses beinhaltet einen hohen Wärmedämmstandard von KfW 55 oder besser, solarunterstützte Geothermie unter der Bodenplatte, PV-Anlagen mit Eigenstromversorgung und eine Gas-Brennwertanlage für Spitzenlasten. Die in der Bodenplatte gespeicherte Energie kann im Winter zur Heizung der Gebäude herangezogen werden, im Sommer ermöglicht sie eine moderate Kühlung. Eine E-Bike-Ladestation ist - je nach tatsächlicher Nutzung des Fahrradcafés - realisierbar.



Stadtführer Eugen Emmig möchte die beiden Sgraffitti an der Front und der Rückseite erhalten wissen. Foto: Peter Bayer

Für das Vorhaben, aber auch die Zusammenarbeit mit dem Architekten, gab es viel positives Feedback seitens der Ratsmitglieder. "Die Situation gibt das her", ist Rolf Schieck (SPD) überzeugt. "Es ist ein Paradebeispiel für Innenverdichtung." Es sei ein sehr angenehmes Arbeiten mit dem Architekten, der auf Einwände eingegangen sei und sie eingearbeitet habe. "Das Konzept ist sehr schön, es ist ein nachhaltiges Gebäude", kündigte Kerstin Thomson für die AGL eine Zustimmung an.

Von "einer win-win-Situation, einer ganz tollen Sache" sprach Georg Hellmuth (CDU). Es handle sich um ein gut strukturiertes Projekt, alle Parameter seien sehr positiv ausgerichtet. Durch den Bereich der Lagerhalle und des Hinterhofs gewinne man innerstädtische Fläche dazu. Der Versuch, die Bürger und den Gemeinderat bei dem Projekt mitzunehmen sei sehr gut.

"Es ist noch nicht der Startschuss für den Bau, es werden sicher Einwendungen kommen", bremste Peter Wessely (Freie Wähler) die Euphorie. Er sei bereits von Anwohnern angesprochen worden, die sich übergangen fühlen, sagt Michael Schulz (CDU). Dies sei aber nicht der Fall, es gebe noch mehrfach Gelegenheit, sich dazu zu äußern.

Dr. Dietmar Polzin (Freie Wähler) ist das Vorhaben "persönlich zu groß". Die Bebauungssituation sehe anders aus, die Zeichnungen würden einen positiveren Eindruck vermitteln als es in Wirklichkeit sei. Ein Problem sehe er auch in der Zufahrt. "Über die Parksituation können wir uns später Gedanken machen", sagte Bürgermeister Peter Reichert. Bei einer Gegenstimme stimmte der Gemeinderat schließlich dem Antrag zu.

[Meist gelesen](#) | [Zuletzt kommentiert](#) | [Meist kommentiert](#)

Meist gelesen

- ▶ **Heidelberg:** "Gasthaus zum Mohren" wird zum "Mohr!"
- ▶ **Region Heidelberg:** Ein Unwetter jagt das nächste
- ▶ **Sinsheim-Dühren:** "Immer wenn es zuzieht", kommt die Angst
- ▶ **Corona-Ticker Baden-Württemberg:** Heidelberger Inzidenz schoss wegen Feier knapp an die 10er-Marke (Update)
- ▶ **Unwetter:** Heftige Unwetter ziehen erneut über den Südwesten (Update)
- ▶ **SAP:** Betriebsrats-Untersuchungen wegen Urkundenfälschung? (Update)
- ▶ **Corona-Ticker Neckar-Odenwald:** Nur noch elf akut Infizierte (Update)
- ▶ **Ludwigshafen:** Orangefarbene Wolke besorgte Anwohner (Update)
- ▶ **Dielheim:** Renault und Mercedes stoßen frontal zusammen (Update)
- ▶ **Heidelberg:** Neue Praxis feiert Eröffnung mit Impfkation am Samstag

RNZ-News auf Ihr Smartphone

Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit Telegram, Notify oder dem Facebook-Messenger direkt auf Ihr Smartphone.



Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung



FACEBOOK CHAT STARTEN

© MessengerPeople